



Lions Führungskräfte trafen sich in Bad Essen

DGe 2015/2016 Kay ten Doornkaat: „Einfach helfen“

Die Führungskräfte und Kabinettsbeauftragten im Distrikt 111-NW trafen sich zum jährlichen Leadership Seminar (LSS) im Haus Deutsch Krone, Bad Essen. Verantwortlich für die Durchführung des Seminars war DGe Kay ten Doornkaat, der die Gelegenheit dazu nutzte, um seine Handlungsstrategien für sein Lionsjahr als Governor vorzustellen. Er hat sich als Governor (ab 1. Juli) das Thema: „Einfach helfen“ auf die Fahnen seiner zwölfmonatigen Amtszeit geschrieben. „Wir sind Dienstleister und „hilfreiche Geister“, die über alle aktuellen Dinge Bescheid wissen, und den Clubs das Leben und das Helfen erleichtern wollen“, sagte ten Doornkaat. Dies betreffe sowohl die Langzeitprogramme als auch ganz aktuelle Fragen. [Mehr....](#)

Die umfangreiche Tagesordnung mit den Kurzreferaten der Kabinettsbeauftragten und die notwendigen Aussprachen, waren schon eine zeitliche Herausforderung. Nach der Eröffnung des Seminars durch den DG Franz Korves, einem Grußwort vom stellvertr. Bürgermeister LF Günter Harmeyer, berichtete KDVF Ursula Biermann über den Distriktverfügungsfond (DVF) und das Hilfswerk Deutscher Lions (HDL) sowie die Stiftung Deutscher Lions (SDL). Auf die Aufgaben und Arbeit und des Pressesprechers im Distrikt (KPR) ging Günter Peters ein. Das Motto der Lions sei: „Wer Gutes tut, sollte es auch anderen mitteilen“. Der Beauftragte für Jugendaustausch (KJA), Bernd Harras, berichtete über das erfolgreiche Programm Jugendaustausch 2015 /2016. Die Kabinettsbeauftragten Christine Graen (Kindergarten Plus, Klasse 2000) und Roswitha Hermanns- Zilse (Lions Quest) konnten zu Recht und mit Stolz auf die pädagogischen Erfolge der Lions Programme in den Kindergärten und Schulen hinweisen. Die Unterstützung durch die Schulen und die Lehrkräfte sei sehr gut. Es könne noch mehr getan werden, wenn sich noch mehr Clubs an die Übernahme von Patenschaften bereit erklären würden. Am nächsten Tag wurden dann die formalen Dinge besprochen. Das

„leidige“ (?) Meldewesen sei inzwischen angepasst und vereinfacht worden, sagte Prof. Dr. Wilfried Wittstruck, der im Distrikt Ansprechpartner für die Activities ist. Auch das aktuelle Thema Mitgliederentwicklung, -werbung, -betreuung und -bindung, wurde von Dr. Lydia Kocar (Global Membership / GMT) dargestellt. Kabinettsbeauftragte Frauke Seitz-Klüß informierte über Global Leadership (GLT) und die Aufgaben in den Regionen und Zonen im Rahmen GLT. Sylvia Malek, die Schatzmeisterin des Distrikts, berichtete über die Finanzen im MD und in den Distrikten. Bei den kritischen Fragen und Anmerkungen ging es um die Ausgaben und um die Vielzahl der Projekte. Sehr informativ war die Präsentation IPDG Eva



Friedrich, die aus dem Baden Württembergischen Stuttgart angereist war. Sie ging in ihrem Bericht über die Möglichkeiten und Chancen des neuen Internetportals von Lions Deutschland ein. Das durchgängige, einfach zu bedienende Internetportal (Homepage), sollte künftig von allen Lions Gliederungen verwendet werden.

Zusammenfassung:

DGe Kay ten Doornkaat: „Das Leadership Seminar hat gezeigt, dass eine kontinuierliche Information und Diskussion notwendig ist, um stets einen aktuellen Wissenstand zu haben. Das ist Voraussetzung für erfolgreiche Lions-Arbeit“

Bericht und Foto: Günter Peters KPR